

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 8. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. April 2025)

zum Thema:

**Deutscher Motorik-Test und das Programm „Berlin hat Talent“**

und **Antwort** vom 24. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22290  
vom 8. April 2025  
über Deutscher Motorik-Test und das Programm „Berlin hat Talent“

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Landessportbund Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie viele Schulen und Schüler haben in den letzten 10 Schuljahren in Berlin am Deutschen Motorik-Test teilgenommen?

Zu 1.: Erst seit dem Schuljahr 2020/2021 erfolgt eine vollständige Berücksichtigung aller Berliner Regionen im Programm BERLIN HAT TALENT. Im Schuljahr 2015/2016 wurden neben den Schulen aus den teilnehmenden Regionen auch alle interessierten sportbetonten Grundschulen der weiteren Regionen sowie Schulen aus dem Projekt Profivereine machen Schule (PmS) getestet. Die angefragten Daten sind in der Tabelle 1 ausgewiesen.

Tabelle 1: Beteiligung am Deutschen Motorik Test (inkl. Teilnehmendenzahlen)

Schuljahr	Schulen	Schülerinnen und Schüler
2014/2015	96	5.092
2015/2016	124	7.300
2016/2017	116	7.045
2017/2018	128	7.604
2018/2019	143	8.769
2019/2020	182	10.747
2020/2021	106	6.678
2021/2022	288	16.538
2022/2023	305	17.960
2023/2024	313	19.054

2. Wie viele Schulen haben nach der Einladung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in den letzten 10 Schuljahren ihre Zustimmung zur Durchführung des Deutschen Motorik-Tests gegeben? (Bitte pro Jahr auflisten nach Anzahl der Einladungen, absoluten und relativen Zahlen der Zustimmung zur Teilnahme durch die Schulen.)

Zu 2.: Die Einladung richtete sich an alle öffentlichen Grund- und Gemeinschaftsschulen in den ausgewählten Regionen, sofern sie über Schülerinnen und Schüler der 3. Jahrgangsstufe verfügten. Die teilnehmenden Schulen sind in Tabelle 1 ausgewiesen.

3. Wie viele Eltern haben in den letzten 10 Schuljahren ihre Zustimmung zur Teilnahme am Deutschen Motorik-Test gegeben? Wie viele Eltern haben der Teilnahme nicht zugestimmt?

Zu 3.: In den letzten zehn Jahren (Schuljahre 2014/2015 bis 2023/2024) haben insgesamt 106.787 Kinder am Deutschen Motorik-Test (DMT) teilgenommen. Für alle getesteten Kinder, deren Daten anschließend ausgewertet wurden, lagen die notwendigen Einverständniserklärungen in den Schulen vor. Die Verteilung sowie die anschließende Überprüfung der Teilnahmebescheinigungen erfolgt ausschließlich durch die betreffenden Schulen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) erfasst nicht, wie viele Eltern eine Test-Teilnahme explizit verweigern.

4. Inwiefern gibt es Planungen, den Deutschen Motorik-Test in Berlin verbindlich durchzuführen? Was spricht dafür? Was dagegen?

Zu 4.: In Berlin gibt es gegenwärtig keine konkreten Bestrebungen, den DMT verbindlich durchzuführen. Dies liegt unter anderem an folgenden Gesichtspunkten. Diese beruhen auch auf Rückmeldungen von Schulen und Eltern.

Gegen eine verbindliche Durchführung spricht:

- stetig steigende Teilnahmequoten seitens der Schulen; Die Teilnahmequote im Schuljahr 2023/2024 lag bei 78,5 %, in 2024/2025 aktuell bei 80,0 %
- freiwillige Teilnahme der Schulen sowie die individuelle Entscheidungsmöglichkeit der Eltern (für ihre Kinder) stärkt die Programmakzeptanz
- aufgrund der Haushaltseinsparungen gegenwärtig keine vollständige Testdurchführung an allen potenziellen Schulen möglich (Volltestung)
- Steigerung des sozialen Drucks für Kinder und Eltern aufgrund der Testdurchführung bzw. der diagnostizierten Ergebnisse
- zu wenige (Vereins-) Sportangebote, um den gesteigerten Bedarfen gerecht zu werden, da mit jeder DMT-Teilnahme regulär eine Bewegungsempfehlung verbunden ist
- Wahrung der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung der Eltern und Kinder

5. Wie haben sich in den letzten 10 Schuljahren die Teilnehmerzahlen bei den Talentiaden und den Bewegungsfördergruppen im Rahmen des Programms „Berlin hat Talent“ entwickelt?

Zu 5.: Die angefragten Daten sind in Tabelle 2 dargestellt. Die Bewegungsfördergruppen an den Schulen starten zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Sie sind jeweils für eine Laufzeit von einem Jahr ausgelegt. Somit existieren auch jahresübergreifende Bewegungsfördergruppen. In der Tabelle 2 ist daher die Anzahl der Kinder aufgeführt, die in dem jeweiligen Kalenderjahr Teil einer Bewegungsfördergruppe waren.

Tabelle 2: Teilnehmendenzahlen der Talentiaden und Bewegungsfördergruppen

Jahr	Teilnehmende an Talentiaden	Teilnehmende an Bewegungsfördergruppen
2015	544	52
2016	812	410
2017	747	680
2018	738	914
2019	931	1.083
2020	395	710
2021	255	224
2022	1.305	467
2023	1.455	681
2024	1.546	765

6. Welche ersten Erkenntnisse konnten aus der wissenschaftlichen Begleitung des Programms „Berlin hat Talent“ durch das Institut für Sportwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin gewonnen werden?

Zu 6.: Die ersten Erkenntnisse der Humboldt-Universität zu Berlin sowie ein Ausblick auf anvisierte Forschungsvorhaben der unterschiedlichen Fachabteilungen des Institutes für Sportwissenschaft werden in dem kommenden wissenschaftlichen Begleitbericht dargestellt, der in Kürze veröffentlicht wird.

7. Inwiefern ist die Durchführung des Deutschen Motorik-Tests oder die Fortsetzung von „Berlin hat Talent“ durch Haushaltskürzungen gefährdet?

Zu 7.: Sowohl die Testdurchführung an allen interessierten Grund- und Gemeinschaftsschulen als auch die Umsetzung der nachfolgenden Bewegungsangebote durch den Landessportbund Berlin sind bei der gegenwärtigen Teilnahmequote der Schulen ohne Einschränkung möglich. Die Integration weiterer Schulen sowie die Umsetzung konzeptioneller wie technischer Weiterentwicklungen sind unter den aktuellen Voraussetzungen nicht umsetzbar.

8. Zurzeit findet der Deutsche Motorik-Test für das Schuljahr 2024/25 in einigen Bezirken und Förderzentren noch statt. Welche Ergebnisse liegen aus den bereits getesteten Bezirken vor? Welche Bezirksergebnisse gab es im Schuljahr 2023/24?

Zu 8.: Eine Bewertung der Ergebnisse des laufenden Schuljahres 2024/2025 erfolgt erst nach vollständiger Datenerhebung sowie nach inhaltlicher Aufarbeitung durch die

Humboldt-Universität zu Berlin. Die Ergebnisse der Berliner Regionen für das Schuljahr 2023/2024 sind ebenfalls Bestandteil des Berichtes, der in Kürze veröffentlicht wird.

Berlin, den 24. April 2025

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie